Aufgaben und Fragen zur Jugendflamme Stufe 1

1.) Erläutere die Zusammensetzung des Notrufes!

            Telefonnummern: 110, 112, 19222
           Unfallschilderung:                  Wer ruft an ?
                                                          Was ist passiert?
                                                          Wo ist es passiert ?
                                                          Wie viel Personen sind verletzt ?
                                                          Wie schwer sind die Verletzungen ?

          Telefonnummer angeben und am Telefon warten, falls noch Fragen sind.

2.) Fertige 3 verschieden Feuerwehrknoten mit einer Leine an und erkläre den Unterschied zwischen Fangleine und Arbeitsleine!

            Praktische Beispiele von Knoten anfertigen:
            Kreuzknoten, Mastwurf, Schotenstich, Zimmermannsstich,
            doppelter Ankerstich, Halbschlag.

            Fangleine:                  Benutzt zur Menschenrettung und hochziehen
                                               von Arbeitsgeräten,
                                               als Sicherungsleine von Feuerwehrleuten
                                               und zu rettenden Personen,
                                               maximal 12 Jahre einsatzfähig,
                                               Farbe ist weiß ( naturfarben ),
                                               Faden ist in der Leine eingewebt mit
                                               Herstellungsdatum

            Arbeitsleine:               zum Sichern der Saugleitung (Halteleine)
                                               zum Betätigen des Saugkorbventils (Ventilleine)
                                               zum Absperren
                                               unbegrenzte Einsatzzeit
                                               Farbe ist Rot bzw. rot markiert

Leinen regelmäßig und nach jedem Gebrauch auf Beschädigungen überprüfen.

3.) Erkläre verschiedene wasserführende Armaturen!

        Standrohr, Saugkorb, Verteiler, Übergangsstück,
        Kupplung, Strahlrohr, Stützkrümmer.

Standrohr: Dient zur Wasserentnahme aus einem Unterflurhydrant
                               Ring zur Befestigung am Hydrant und zwei B- Abgangskupplungen mit Absperrvorrichtung

Saugkorb: Dient zur Wasserentnahme aus offenem Gewässer
                                    mit Vorrichtung zum Verschließen und Öffnen des Wasserrücklaufes.(Ventil)

Verteiler:         Verteilt die Wasserführung in 3 verschiedene Richtungen
                                    Kontrolliertes Absperren der verschiedenen Richtungen durch einen Kugelhahn oder Gummidruckdichtung mit Stellrad.

                                   Verteilergrößen CBC und DCD.

                                   Eingangsleitung, 1.Rohr in Flußrichtung links,
                                   2.Rohr in Flußrichtung rechts, 3.Rohr oder Sonderrohr in der Mitte

 Übergangsstück:       Kupplung mit zwei verschiedenen Größen DC, CB,
                                    dient zum Verbinden verschieden großer Kupplungen zum Beispiel: B auf C ober D auf C.

Kupplung:       Dient zum Verbinden von Schläuchen und oder Festkupplungen an Strahlrohren, Verteiler, TS, Standrohr usw. , Gummidichtung dichtet ab.

Strahlrohr:       dient zur Wasserabgabe Größen B, C, D
                                    Wasserdurchflußmenge mit/ohne Mundstück

                                     B-Strahrohr               400l / min                   800l / min

                                    C-Strahrohr               100l / min                   200l / min

                                D-Strahrohr                25l / min                     50l / min

 Mehrzweckstrahlrohr: Halt, Vollstrahl, Sprühstrahl

Stützkrümmer:          dient zur besseren und leichteren Handhabung eines
                                    B-Strahlrohres, Festhalten des B-Strahlrohres mit 3 Personen
                          mit Stützkrümmer mit 2 Personen

**Feuerwehrtechnische Übung**

Es muss eine von den vorgegebenen Übungen abgelegt werden. Die zu absolvierende Übung ist truppweise zu bewältigen. Es wird nicht nur auf die Durchführung der Übung, sondern vor allem auf die Erklärung der einzelnen Arbeitsschritte durch den Trupp Wert gelegt.

Übung A: Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten

- Auffinden anhand Kenntafel

- Standrohr setzen

- Hydrant spülen

- Funktionsweise erklären

Übung B Aufbau einer Wasserversorgung

- Ausrollen von zwei 5m-B-Schläuchen

- Schlauch nicht an Pumpe ankuppeln, sondern Maschinisten geben

- Verteiler setzen und gemeinsames Kuppeln

- Funktionsweise Verteiler erklären

Übung C Vornahme eines C-Rohrs

- Ausrollen eines C-Schlauchs

- Gemeinsames Kuppeln des Strahlrohrs

- Schlauchreserve ziehen

- Funktionsweise C-Rohr erklären

4.) Werfe einen C-Schlauch unter Beachtung der UVV vollständig und ohne Drehung aus! Nenne die verschiedenen Schlauchgrößen und ihre Durchmesser! Kuppele verschiedene Kupplungsgrößen mit Hilfe eines Jugendfeuerwehrkameraden und rolle einen C-Schlauch doppelt wieder zusammen!

 **Schlauchbezeichnung**   **Durchmesser            Längen**
 A-Schlauch                            110 mm                     1,6m und 2,5m

 B-Schlauch                            75 mm                       5m, 15m, 20m

 C-Schlauch                           52mm, 42mm           15m
 D-Schlauch                           25mm                        5m, 15m

5.) Nenne verschiedene Arten von Wasserentnahmestellen und erläutere die Wasserentnahmestelle, die am häufigsten in der Ortslage vor kommt!

Offenes Gewässer, Löschteiche, Löschbehälter und Tanks, Unterflurhydrant und Überflurhydrant.

**Unterflurhydrant:** An die Wasserleitung angeschlossene Wasserentnahmestelle, Hinweisschilder weisen auf die Lage hin, weißes Schild mit rotem Rand und schwarzer Beschriftung
 H 100: Hinweisschild Unterflurhydrant mit einer angeschlossenen Wasserleitung mit einer lichten Weite von 100mm Durchmesser, die unter und neben den Strich geschriebenen Zahlen geben den Abstand vom Hydranten zum Hinweisschild in Metern an.

 6.) Entnehme verschiedene Ausrüstungsgegenstände aus dem Feuerwehrfahrzeug und erkläre ihre Verwendung!

        Warndreieck, Bergetuch, Handlampe, Handfunkgerät 2m,
        Schlauchbrücken, Zumischer, Fangleine, Übergangsstück BC,
        Bügelsäge, D-Strahlrohr, Sanitätskasten (Verbandskasten),
        Block und Schreibstift.

7.) Erkläre und zeige die stabile Seitenlage!

8.) Nenne die Namen verschiedener Personen!

         Wehrführer FF:

 Stellvertreter:

         Jugendfeuerwehrwart:

       Kreisjugendfeuerwehrwartin NDH: Mario Willhardt

 Bürgermeister von ……………:

 Bürgermeisterin der Stadt Nordhausen: Jutta Kraut

 Oberbürgermeister der Stadt NDH: Hr. Buchmann

 Landrat des Landkreises NDH: Hr. Jendricke

         Bundeskanzlerin: Angela Merkel

         Ministerpräsident Thüringen: Bodo Ramelow

9.) Beantworte folgende Fragen!

Wann wurde die Jugendfeuerwehr ………….. gegründet?

Wie viele Mitglieder hat die Feuerwehr?

Wie viele Einwohner hat der Ort…. …………..? ca.

Wie viele Einwohner hat die Stadt Nordhausen? (31.12.2015) 42.217

Was sind die vier Grundaufgaben der Feuerwehr?

 retten löschen bergen schützen

Wie heißen die Nachbarfeuerwehren?:…………….,……………..,……………

...

 10.) Zeige soziales Verhalten gegenüber deinen Mitmenschen, nicht nur in den Gruppenstunden sondern auch außerhalb jeglicher Beobachtung!

 Osterfeuerhelfen, Helfen bei Feuerwehrfesten, Helfen bei Martini, Gelbe- Säcke-Aktion, Friedenslichtaktion